Versvey

Schulort:	Versvey	Kanton 1799:	Léman	Ort/Herrschaft 1750:	Bern
Konfession des Orts:	reformiert	Distrikt 1799:	Aigle	Kanton 2015:	Waadt
		Agentschaft 1799:	Aigle	Gemeinde 2015:	Yvorne
		Kirchgemeinde 1799:	Aigle		

Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1445, fol. 83-84v
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 1961: Versvey, [http://www.stapferenquete.ch/db/1961].
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Versvey (Niedere Schule, reformiert)

	I. Lokal-Verhältnisse.	
I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	*à Versvay,*
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	*un Hameau,*
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	*Commune d'Aigle,*
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	*Paroisse et Agence d'Aigle,*
I.1.d	In welchem Distrikt?	*District d'Aigle*
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	*Canton du Leman,*
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	*De la George aux Ecots. 10. Minutes et des Ecots au Chable Rouge 8 minutes, et du Chable Rouge, a Couléau 12. Minutes*
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	*La George, les Ecots, chable Rouge, et Couléau,*
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	*De Versvay à la George 10. Minutes, et de Versvay aux Ecots 10. minutes et de Versvay au Chable Rouge, 12 minutes*
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	*De la George 2 enfans des Ecots 1. enfans du Chable Rouge 0. de Couléau 3. enfans,*
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	*||[Seite 2] De Versvay à Aigle 3/4 heures, de Versvay à Yvorne 3/4 heures, de Versvay à Roches 1/2 heure,*
I.4.a	Ihre Namen.	*Aigle. Yvorne, Roche,*
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	*De Roche à Yvorne 1 heure, d'Yvorne à Aigle 1/2. et d'Aigle à Roche 1 heure,*
	II. Unterricht.	
II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	*Les priéres la lecture l'Ecriture, l'Arithemetique L'Orthographe Chant des psaumes, Principes de la Religion Chretienne la St. Bible,*
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	*En hiver des la St. Martin à Paques,*
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	*La St. Bible. les Catechismes d'Ostervald Superville. le Nouveau Testament, les Psaumes,*
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	*Toujours comme de lancien regime,*
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	*Trois heures par jours,*
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	*Classés en parties,*
	III. Personal-Verhältnisse.	
III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? Auf welche Weise?	*Les Pasteurs et le Conseil d'Aigle, aprés un éxamen présentés au jadis Gouverneur d'Aigle; de qui je tiens ma Patente.*
III.11.b	Wie heißt er?	*Jean Christophle Joyet,*
III.11.c	Wo ist er her?	*De Cheseaux. District d Echallans,*
III.11.d	Wie alt?	*||[Seite 3] 47. ans en Juillet 1799.*
III.11.e	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	*une fille en bas age,*
III.11.f	Wie lang ist er Schullehrer?	*Depuis la St. Martin 1797.*
III.11.g	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	*Toujours à Roche. Cultivateur,*
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	*0*
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	*En hiver 17. enfans. dont 9 Garçons et 8 filles*
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	*En été 0.*
	IV. Ökonomische Verhältnisse.	
IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	*0*
IV.13.b	Wie stark ist er?	
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	*Les Procureur de la Commune d'Aigle paye annuellement 44 francs, et l'hopitalier d'Aigle 4 francs,*
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	*Les non Communiers qui ne Sont du hameau payent annuellement 4 bz.*
IV.15	Schulhaus.	*0. point*
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	*0*
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	*Les peres de famille founissent la Chambre à tour de Role, et le Régent pourvoit à Ses fraix à Sont logement chés lui à Roche, Dou il est obligé de Se transporté chaque jour,*

IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	*0*
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	*||[Seite 4] 48 francs tout comprit, En argent,*
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus	
IV.16.B.a	abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	*0*
IV.16.B.b	Schulgeldern?	
IV.16.B.c	Stiftungen?	
IV.16.B.d	Gemeindekassen?	*De la Caisse de la Commune d'Aigle*
IV.16.B.e	Kirchengütern?	
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	*0*
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	

Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers	*Je nai point de remarque a faire,*
Unterschrift	*Jean Christophle Joyet, Régent à Versvay District d'Aigle,*

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1445, fol. 83-84v
Briefkopf	
Transkriptionsdatum	22.05.2013
Datum des Schreibens	
Faksimile	1961BAR_B0_10001483_Nr_1445_fol_83-84v.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	Joyet
Verfasser Vorname	Jean Christophe
Vom Lehrer verfasst?	Ja
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	

Ort

Name	**Versvey**
Konfession	reformiert
Ortskategorie	Weiler
Eigenständige Gemeinde?	Nein
Ist Schulort?	Ja
Höhenlage	
Geo. Breite	561227
Geo. Länge	132800

Kanton 1799	Léman	Kanton 1780	Bern
Distrikt 1799	Aigle	Kanton 2015	Waadt
Agentschaft 1799	Aigle	Amt 2000	Aigle
Kirchgemeinde 1799	Aigle	Gemeinde 2015	Yvorne
Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Versvey (ID: 2643)

Schultypus:	Niedere Schule
Besondere Merkmale:	
Konfession der Schule:	reformiert
Ist ein Schulgeld eingeführt:	Ja

Schulfonds

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	Ja
Art der Klasseneinteilung:	
Klassenanzahl:	
Unterrichtete Inhalte:	Lesen Schreiben Arithmetik/die 4 Species Orthographie Singen Religion/Christliche Unterweisung

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		11.11.1798
Ende		08.04.1799
Stunden pro Schultag		3
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		
Wird die Schule im Sommer gehalten?		

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		9
Mädchen		8
Kinder		17
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 4885)

Name:	Joyet
Vorname:	Jean Christophe

Weitere Informationen

Alter:	47
Geschlecht:	Mann
Zivilstand:	
Hat er eine Familie?	Ja
Anzahl Kinder:	2
Weitere Verrichtungen?	

Herkunft:	Cheséaux
Konfession:	
Im Ort seit:	
Lehrer seit:	2 Jahren
Erstberuf:	Agrarische Tätigkeit
Zusatzberuf:	Keine Angaben